

EPHK a.D. Bernd Huppertz

© 30.09.2025

Hinweis

- Die pptx stellt lediglich die persönliche Meinung des Autors dar und nicht –auch nicht teilweise- die Meinung der Hochschule für Polizei [...] NRW oder einer Polizeibehörde. Die pptx erhebt auch keinen Anspruch auf Vollständigkeit und stellt keine Musterlösung dar.
- Für eine Rechtsberatung iSe umfassenden Einzelfallprüfung ist weiterhin ein professioneller Rechtsbeistand unabdingbar.



- Im Rahmen einer allgemeinen Verkehrskontrolle wird eine Fahrzeugkombination angehalten und überprüft, bestehend aus einem Lkw und einem Anhängerkran.
- Der Fahrer händigt seinen Führerschein und die Zulassungsbescheinigungen aus.







Zulassungsbescheinigung Teil I	18.04.2012 2 0603 2 ATB000603	02 0 02 2 0120/04000 1 181					
(fahrzeugschein)	NIG A BA	18 05181 - 05254 19 1944					
BN-S-0-109/12-00225	12345678912345678	1834 - 6 01993 - 02178					
Europäische D Bundesrepublik	VOLKSWAGEN, VW	13 00120 0 -					
Gemeinschaft Deutschland	2H	NOT 199 EL 003040 EZ 003040					
Permiso de circulación, Parte I / Cisvédéeni o registraci - Cást I / Registreringsattest, Dei I / Registrerimisturinistus. Osa I /	DCCDCAXI	7.1 01385 7.2 01860 7.3 -					
Registration certificate. Part 1 / Certificat d'immatriculation. Partie 1 /	AM6AM6C6003304NSL7MGTN1G	B1 01385 B2 01860 B3 -					
Abeka rokapenplog Talortowosynaki Engloupis, Milpog I / Registration certificate, Part I / Certificat d'Immatriculation, Partie I / Corta di circolazione, Parte I / Registracijas aplieciba, I. daja / Registracijos judijimas, i dalis / Forgalmi engecisly, I. Rész / Certifikat ta Registrazzjoni. L. i Parti / Kentekenbewija, Deel I /	THE STREET STATE OF THE STREET, STATE OF THE STATE	Ust 78 U.2 02375 U.3 76					
Dowld Rejestracyjny, Część I / Certificado de matricula. Parte I / Osvedcinie 6 evidencii. Cast I / Prometro dovolginje. Del I / Rekister/imptofictus. Osa / / Repoistraripsbevisca. Del I	33 AMAROK	01 02800 02 0750 51 005 52 -					
A Antiches keengeschen	, VOLKSWAGEN-VW	153 205 R16 C 110/108T					
BN-YZ921	GELÄNDEFZ.GU.BEF.B. 3,5 T	205 R16 C 110/108T					
C.1.1 Naisse oder Firmennains	LASTKRAFTWAGEN	153					
TESTZULASSUNG	715/2007*692/2008E	A CONTRACTOR OF THE PROPERTY O					
	EURO5; E; PI/CI; N1 III, N2	e1*2007/46*0356*02					
C.1,2 Vorname(n)	DIESEL	6 15.09.2010 17 K 16 12345678					
1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1	0002 4 35E0 1 01968						
C1.3 Arischelft	ZUL.GES-GEW.D.ZUGES MAX.5500KG*	STUFE PMK 4 AB TAG ERST					
BERLINER PLATZ 2	ZUL.*						
53111 BONN	以外型型以及 使用 医原理性 医原理性 医皮肤						
	但是在1980年在1990年,1990年						
Monat und Jahry: 04.2014		[2] 基础的 [2] 数据 [2] 数R [2] & [
1 Dartin: 18.04.2012	的政治的政治,但是一种人们的一个人们不是有规则						
C.4c Des Inhahar der Zulassungsbesichenigung wird nicht als Eigentümer des Fahr teugs ausgewiesen.	型。1986年1月1日 1月1日 1月1日 1月1日 1月1日 1月1日 1月1日 1月1日						
	建设设施 ,以1997年,1997年,1997年,1997年						







Sachverhalt

escheinigung Teil I

hrzeugschein)

191/05-00110



Bundesrepublik Deutschland

te I / Osvědčení o registrací – Část I / I / Registreorimistunnistus. Osa I / Iuomaorum č emporanis. Měpos I / I / Certificat d'immatriculation. Partie I / te I / Registracijas apliecība. I. daļa / f dalis / Forgalmi engedėly. I. Rész / ini. L-I Parti / Kentekenbewijs. Deel I / šč I / Certificado de matricula. Parte I / Čast I / Prometno dovoljenje. Del I / Osa I / Registraringsbeviset. Del I

PH296

ERTZ

Datum: 18.10.2005

Land College C	
17.10.22 24.493 4 00000000-	L 2 9 - P.2 - T - T -
1 02 three	18 9400-9400 9 2295-2295
* WBK20	2514-2514 6 3420
Böcker	13 150 0 -
AHC	W = E 3650 E 3500
02 H45	1750 1750 72 -
G00	8.1 1750 9.2 1750 B.3 -
	U1 U2 U3
Anhängerkran AHK 806	0.1 0.2 5.1 5.2
Boecker Maschinenwer	195 R 14 C, 8 PR
Anhänger > 0,75 - 3,5 t	195 R 14 C B PR
DC Sonst nicht aufgeführt	
V9	R
M	e1*2007/46*1164*07
P3	15.10.21 7K 6R354
10 td. p. p.	Grünes Kennzeichen
	\$Jx14; H2,ET O*Zu 4 : SG Anh
	Zu J/4: 78 0899- SDAH Arbeit
	Anh II, 2 2.3 und nach VO
	3 gilt: "Bei einem Sattelanhä".
ndger, einem Zentralachsan	hänger und einem Starrdeichs
elanhänger muss die für di	e Klasseneinteilung des Fahr
zeugs maßgebliche Gesamtma	S ** SIEHE ALLONGE **
了一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个	。 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1

Sachverhalt

HX 000000

WBK2000000000000 -

e der von den Rädern einer Achse oder Achsgruppe auf den Boden übertragenen Last entsprechen, wenn der Anhänger mit dem Zugfahrzeug verbunden ist." Dam It ist der für die Klasseneinteilung (O2) relevante Wert unter 16.3 dieser EG-übereinstimmungserklärung eingetragen ***

Mailia DSD-Staatliche Dokumente de

Art.-No: 371A90000027



Inhaltsverzeichnis

- Klassifizierung
- II. Zulassungsrechtliche Prüfung
- III. Steuerrechtliche Prüfung
- IV. Versicherungsrechtliche Prüfung
- V. Überladung
- VI. Fahrerlaubnisrechtliche Prüfung

Klassifizierung

Zulassung

Steuer

Versicherung

Überladung

Fahrerlaubnis

Anhängerkran Übersicht



Rili 2007/46/EG

VO (EU) 2019/2144 DV (EU) 2021/535

§ 34 StVZO

Fahrzeugklasse

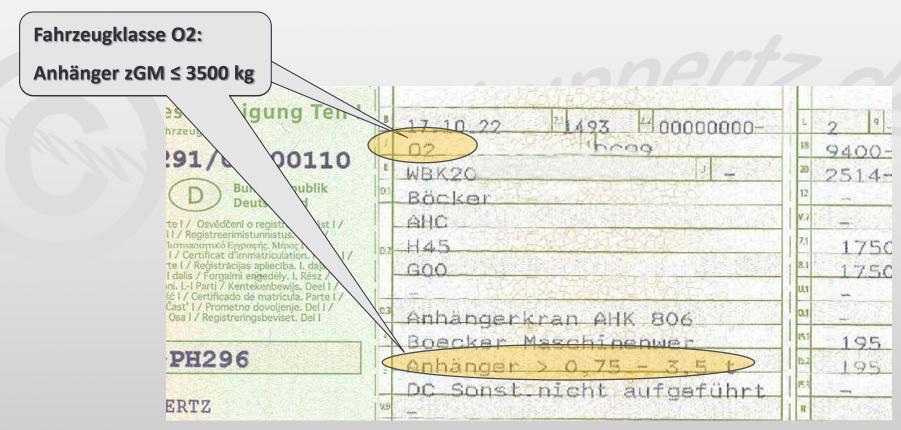
VO (EU) 2018/858 DV 2020/683 Rili 1999/37/EG

Anlage 6 FZV



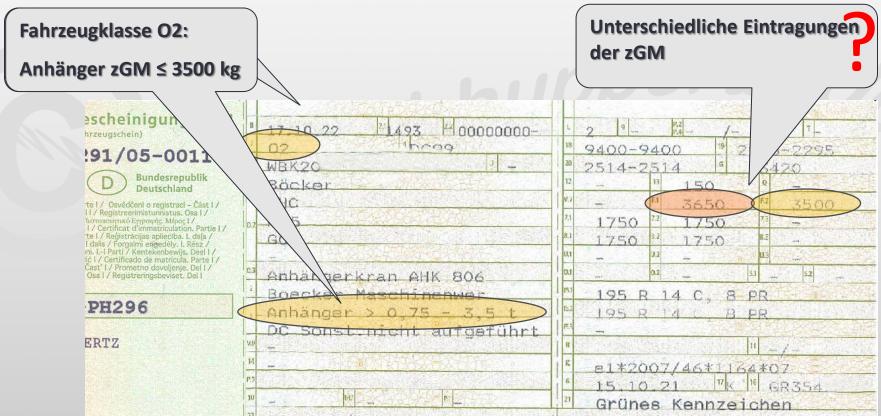
Anhängerkran Fahrzeugklasse





Anhängerkran Fahrzeugklasse





Fahrzeugklasse



"Die technisch zulässige Gesamtmasse in beladenem Zustand eines Anhängers umfasst die statische Masse, die in angekuppeltem Zustand auf das Zugfahrzeug übertragen wird."

Masse mit Stützlast

Anhang XIII Nr. 1.6 DV (EU) 2021/535

"Bei einem […] Starrdeichselanhänger muss die für die Klasseneinteilung des Fahrzeugs maßgebliche Gesamtmasse der von den Rädern einer Achse auf den Boden übertragenen Last entsprechen, wenn der Anhänger mit dem Zugfahrzeug verbunden ist".

Masse nach Abzug der Stützlast

Anhang I Nr. 2.2.3 VO (EU) 2018/858



Fahrzeugklasse

Klassifizierung

Wenn der Anhänger mit dem Zugfahrzeug verbunden ist, wird die zGM des Anhängers um die Stützlast vermindert.

Die Stützlast liegt ja auf dem ziehenden Kfz auf und reduziert so die Belastung des Anhängers.

• zGM 3650 kg

– Stützlast 150 kg

3500 kg (= Fahrzeugklasse O2)

Anhang I Nr. 2.2.3 VO (EU) 2018/858



Anhängerkran Fahrzeugklasse



Ergänzende Hinweise zur Fahrzeugklasse O:

Die technisch zulässige Gesamtmasse (F.1) und die Gesamtmasse zur Einteilung in eine bestimmte Fahrzeugklasse (Feld J) müssen nicht in jedem Fall übereinstimmen. Betroffen sind hiervon Fahrzeugtypen, die sich gewichtsmäßig an der Klassengrenze befinden.

So kann ein Fahrzeug in Feld F.1 den Wert 3650 kg ausweisen und trotzdem ein Fahrzeug der Klasse O2 (Feld J) sein, auch wenn die Fahrzeugklasse O2 Anhänger nur bis 3500 kg umfasst.

Dieses Szenario ist den unterschiedlichen Definitionen der Massen (mit oder ohne Stützlast) aus dem harmonisierten Typgenehmigungsrecht geschuldet.

Es gibt zum einen die für die Klasseneinteilung (und damit für Feld J) relevante Massen (**ohne Stützlast**): "Bei einem Sattelanhänger, einem Zentralachsanhänger und einem Starrdeichselanhänger muss die für die Klasseneinteilung des Fahrzeugs maßgebliche Gesamtmasse der von den Rädern einer Achse oder Achsgruppe auf den Boden übertragenen Last entsprechen, wenn der Anhänger mit dem Zugfahrzeug verbunden ist." (s. VO (EU) 2018/858, Anhang I, 2.2.3)

Zum anderen aber auch die Definition der technisch zulässigen Gesamtmasse (**mit Stützlast**) die in Feld F.1 eingetragen wird: "Technisch zulässige Gesamtmasse in beladenem Zustand" bezeichnet die Höchstmasse, die einem Fahrzeug aufgrund der Bauart und den bauartbedingten Leistungen zugeordnet wird. Die technisch zulässige Gesamtmasse in beladenem Zustand eines Anhängers oder eines Sattelanhängers umfasst die statische Masse, die in angekuppeltem Zustand auf das Zugfahrzeug übertragen wird." (s. VO (EU) 2021/535, Anhang XIII, 1.6)

Für z.B. ein O2 (= Feld J) Fahrzeug können somit z.B. in F.1: 3650 kg und in F.2: 3500 kg eingetragen werden.



KBA, Leitfaden ZB S. 16

Begriff: zGG / zGM / tzGM

- Die StVZO verwendet mehrheitlich den Begriff des zulässigen Gesamtgewichts (zGG).
 - siehe u.a. § 34 VII StVZO
- Die StVZO verwendet in Anlage XXIX (EG-Fahrzeugklassen) den Begriff *zulässige Gesamtmasse* (zGM).
 - Sie wird definiert als *die technisch zulässige Gesamtmasse in beladenem Zustand* (tzGM).

Anlage XXIX,
Abschnitt 1, Satz 1



Begriff: zGG / zGM / tzGM

- Unterscheide:
 - Technisch zulässige Gesamtmasse (tzGM)
 - Gesetzlich zulässige Gesamtmasse (zGM)
 - Zulässige Gesamtmasse für ein konkret zu bewertendes Fahrzeug
 - Zulässige Höchstmasse (zHM)
 - Individuelle zulässige Gesamtmasse
 - Amtlich zulässige Gesamtmasse



Begriff: zGG / zGM / tzGM

- Gesetzlich zulässiges Gesamtgewicht (zGM)
 - ... ist das Gewicht, das unter Berücksichtigung der Bestimmungen des § 34 II Satz 2 StVZO und der Absätze 5 und 6 des § 34 StVZO nicht überschritten werden darf.

Legaldefinition § 34 III Satz 2 StVZO



Begriff: zGG / zGM / tzGM

- Gesetzlich zulässiges Gesamtgewicht
 - Die in § 34 StVZO aufgeführten Höchstgrenzen der zGM stellen lediglich einen abstrakt-generellen Höchstwert für die jeweils dargestellte Fahrzeugart in Abhängigkeit zur Anzahl der Achsen dar.

Abstrakt-generell deshalb, weil der Bezug zu einem konkreten Fahrzeug fehlt.



Begriff: zGG / zGM / tzGM

- Zulässige Gesamtmasse eines konkret zu bewertenden Fahrzeugs
 - ... ist die "im Zulassungsmitgliedstaat zulässige Gesamtmasse des in Betrieb befindlichen Fahrzeugs".

Rili 1999/37/EG kons. Fassung Anhang I, Kap. II 6

- Zulässige Höchstmasse (zHM)
- Individuelle zulässige Gesamtmasse

OVG Münster VRS 118 (2010) Nr. 14, S. 61-64

Amtlich zulässige Gesamtmasse

Derpa in: Hentschel/König Rn. 5 zu § 34 StVZO; Karneth/Koehl Rn. 4 zu § 34 StVZO



Begriff: zGG / zGM / tzGM

- Zulässige Gesamtmasse eines konkret zu bewertenden Fahrzeugs
 - Die zGM stellt das im Zulassungsverfahren festgestellte Gesamtgewicht dar, wie es in der Zulassungsbescheinigung des Kfz bzw. Anhängers eingetragen ist.
 - Es handelt sich insofern um die amtliche (höchst-) zGM des Kfz bzw. Anhängers.

BayObLG NZV 1997, 530 OLG Düsseldorf VRS 82 (1992), 233 OLG Karlsruhe VRS 73 (1987), 213 (216)



Begriff: zGG / zGM / tzGM

- Zulässige Gesamtmasse eines konkret zu bewertenden Fahrzeugs
 - ... darf die technisch zulässige Gesamtmasse nicht übersteigen.
 - Zumeist wird die gesetzlich zulässige Gesamtmasse übernommen.
 - Bei "Auflastung" bzw. "Ablastung" wird der individuelle Wert eingetragen.

Derpa in: Hentschel/König Rn. 5 zu § 34 StVZO BMV 27.10.2021 Az: L24-GS 904



Begriff: zGG / zGM / tzGM

- Zulässige Gesamtmasse eines konkret zu bewertenden Fahrzeugs
 - Das gilt auch, "wenn das amtliche Gesamtgewicht auf Wunsch des Fahrzeughalters weit unterhalb der für den Fahrzeugtyp üblichen zGM angesetzt [und eingetragen] wurde" ["Ablasten"].

OLG Karlsruhe VRS 73 (1987), 213 (216) AG Freiburg VM 1992, Nr. 89 VG Köln 06.07.2010 -27 K 4077/08-VG Köln 18.10.2016 -14 K 5946/15-



Begriff: zGG / zGM / tzGM

- Zulässige Gesamtmasse eines konkret zu bewertenden Fahrzeugs
 - Die Angaben zur zGM eines konkret zu bewertenden Fahrzeugs sind der zugehörigen Zulassungsbescheinigung zu entnehmen.
 - Es entspricht allgemeiner Verwaltungspraxis, Fahrzeuge unter bestimmten Voraussetzungen "abzulasten". Eine solche Eintragung legt verbindlich die zGM des jeweiligen Fahrzeugs fest.

OVG Münster VRS 118 (2010), Nr. 14, S. 61-64



Eintragungen in der Zulassungsbescheinigung

- Die technisch zulässige Gesamtmasse
 - ... ist auf der Zulassungsbescheinigung in Feld F.1 vermerkt:
 - "Technisch zulässige Gesamtmasse in kg"
- Die zGM eines konkret zu bewertenden Fahrzeugs
 - ... ist auf der Zulassungsbescheinigung in Feld F.2 vermerkt:
 - "Im Zulassungsmitgliedstaat zulässige Gesamtmasse in kg"

Eintragungen in der Zulassungsbescheinigung

tzGM (F.1) VS. amtliche zGM (F.2) 4 00000000 17 10 22 02 WBKZO BACKER AHC H45 1750 GOO Anhängerkran AHK 806 Boecker Maschinenwer Anhänger > 0.75 - 3.5 t DC Sonst nicht aufgeführt 5.2: Auf Felge 5,5Jx14; H2, ängerkran-Arbeitsmaschine*/u J/4: 78 smaschine* Nach 2007/46/EG Anh. II. (EU) 2018/858 Anh. I. 2.2 3 gilt: "Bei ndger, einem Zentralachsanhänger und einem Starrd elanhänger muss die für die Klasseneinteilung des zewgs maßgebliche Gesamtmas ** SIEHE ALLONGE **



Eintragungen in der Zulassungsbescheinigung

CERTIFICATE OF	CONFORMITY		E	30	-	cke	2
Mass	en Masses						_
13	Masse in fahrbereitem Zustand Mass in running order/Masse en ordre de marche					3420	kg
13.1	Verteilung dieser Masse auf die Achsen Distribution of this mass amongst the axles Répartition de cette masse entre les essieux	1	1710	kg	2	1710	kg
13.2	Tatsächliche Masse Actual mass of the vehicle/La Masse reel du véhicule					3499	kg ⁿ
16	Technisch zulässige Höchstmassen Technically permissible maximum masses Masses maximales techniquement admissibles					J. C.	
16.1	Technisch zulässige Gesamtmasse in beladenem Zustar Stützlast) Technically permissible maximum laden mass (incl. static mass opoint)/Masse en charge maximale techniquement admissible (in admissible sur le point d'attelage)	on the coupling			(3650	kg
16.2	Technisch zulässige Masse je Achse Technischly permissible mass on each axle Masse techniquement admissible sur chaque essieu	1	1750	kg	2	1750	kg
16.3	Technisch zulässige Masse je Achsgruppe Technically permissible mass on each axle group Masse techniquement admissible sur chaque groupe d'essieux			-		3500	kg
17	Für die Zulassung/den Betrieb im innerstaatlichen/grenzi vorgesehene zulässige Gesamtmassen Intended registration/in service maximum permissible masses in na asses maximales admissibles à l'immatriculation/en service prévue	ational/internat	ional traffic		nal		
17.1	Für die Zulassung/den Betrieb vorgesehene zulässige Ges Zustand Intended registration/in service maximum permissible laden mass Masse en charge maximale admissible à l'immatriculation/en servic		beladener	(3500	kg
17.2	Für die Zulassung/den Betrieb vorgesehene zulässige Gesamtmasse in beladenem Zustand je Achse Intended registration/in service maximum permissible laden mass axle/Masse en charge maximale admissible à l'immatriculation/ en prévue sur chaque essieu	1 entfi	ilit / N/A / néant	kg	2	entfällt / N/A / néant	kg
17.3	Für die Zulassung/den Betrieb vorgesehene zulässige Gesamtmasse in beladenem Zustand je Achsgruppe Intended registration/in service maximum permissible laden mass group/Masse en charge maximale admissible å Finnmatriculation/e	on each axle	illt / N/A / néant	kg	2	entfällt / N/A / néant	kg
19	prévue sur chaque groupe d'essieux Bei Sattelanhängern und Zentralachsanhängern, technisc Kupplungspunkt	-anaman -				150	ha.
	Technically permissible maximum static mass on the coupling point trailer/Masse statique maximale techniquement admissible sur le p				que	150	kg

	1111年11日 日本日本ではおびびげるない。
00000000-	L 9 0 - P2 /- T-
	18 9400-9400 19 2295-2295
2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	20 2514-2514 G 3420
	12 13 15 Q
Service in Edministry	V2 - EI (3650) E2 (3500)
	1750 12 1750 13
	1750 1750
	U.1 U.3
806	0.1 0.2 5.1 5.2
nwer	195 R 14 C, 8 PR
3,5 t	195 R 14 C, B PR
ıfgeführt	IES
	R 11
CHANGE AND	e1*2007/46*1164*07
	15.10.11 7K 16 GR354
	Grünes Kennzeichen
	Jx14; M2, ET O*ZU 4 : SG Anh
	Zu J/4: 78 0899- SDAH Arbeit
	Anh. II, 2.2.3 und nach VO
	gilt: "Bei einem Sattolanhä
	länger und einem Starrdeichs
	Klasseneinteilung das Fabr
e Gesamtma	** SIEHE ALLONGE **
然為其等於其他	

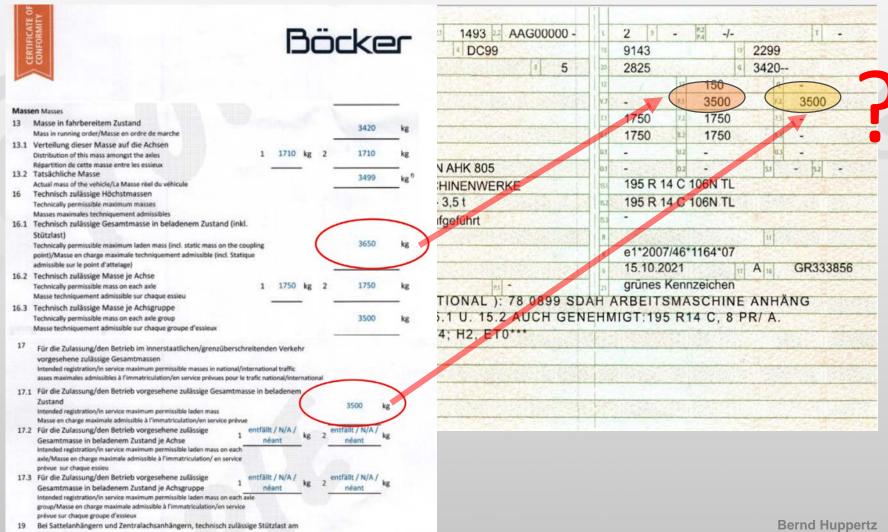
Fehlerhafte Eintragungen in der Zulassungsbescheinigung

CERTIFICATE OF	CONFORMITY			E	30	ö	ck	2	ר
Mass	en Masses								-
13	Masse in fahrbereitem Zustand Mass in running order/Masse en ordre de marche						3420)	kg
13.1	Verteilung dieser Masse auf die Achsen Distribution of this mass amongst the axles Répartition de cette masse entre les essieux		1	1710	kg	2	1710		kg
13.2	Tatsächliche Masse Actual mass of the vehicle/La Masse réel du véhicule						3499)	kg ⁿ
16	Technisch zulässige Höchstmassen Technically permissible maximum masses Masses maximales techniquement admissibles								
16.1	Technisch zulässige Gesamtmasse in beladenem Zustar Stützlast) Technically permissible maximum laden mass (incl. static mass or point)/Masse en charge maximale techniquement admissible (in admissible sur le point d'attelage)	n the co	upling			(3650)	kg
16.2	Technisch zulässige Masse je Achse Technischly permissible mass on each axle Masse techniquement admissible sur chaque essieu		1	1750	kg	2	1750)	kg
16.3	Technisch zulässige Masse je Achsgruppe Technically permissible mass on each axle group Masse techniquement admissible sur chaque groupe d'essieux						3500)	kg
17	Für die Zulassung/den Betrieb im innerstaatlichen/grenzi vorgesehene zulässige Gesamtmassen Intended registration/in service maximum permissible masses in na asses maximales admissibles à l'immatriculation/en service prévue	ntional/in	nternation	al traffic		nal			
17.1	Für die Zulassung/den Betrieb vorgesehene zulässige Ges Zustand Intended registration/in service maximum permissible laden mass Masse en charge maximale admissible à l'immatriculation/en servic	amtma	sse in be				3500	kg)
17.2	Für die Zulassung/den Betrieb vorgesehene zulässige Gesamtmasse in beladenem Zustand je Achse Intended registration/in service maximum permissible laden mass- axle/Masse en charge maximale admissible à l'immatriculation/ en prévue sur chargue essieu	1 on each		/N/A/ ant	kg	2 0	ntfällt / N/A néant	/ kg	
17.3	Für die Zulassung/den Betrieb vorgesehene zulässige Gesamtmasse in beladenem Zustand je Achsgruppe Intended registration/in service maximum permissible laden mass group/Masse en charge maximale admissible à l'immatriculation/e prèvue sur chaque groupe d'essieux		né:	/ N/A / ant	kg	2 e	ntfällt / N/A néant	/ kg	
19	Bei Sattelanhängern und Zentralachsanhängern, technisc Kupplungspunkt Technically permissible maximum static mass on the coupling point traller/Masse statique maximale techniquement admissible sur le p	of a sen	ni-trailer o	or centre-a	xle	que	150	kg	

23 4 000000000-	L 2 9 - P.2 /- T
hoog	18 9400-9400 19 2295-2295
	²⁰ 2514-2514 ⁶ 3420
Example 1	12 13 150
	W 3650 (EZ 3650)
	74 1750 72 1750 77
	81 1750 ⁹² 1750 ¹³ -
TO THE TANK	0.1 1.3
AHK 806	0.1 0.2 5.1 5.2 5.2
inenwer	195 R 14 C, 8 PR
75 - 8,5 t	195 R 4 C B PR
t aufgeführt	B
	R 11 11 11 11 11
5 / 5 / 5 / 5 / 5 / 5 / 5 / 5 / 5 / 5 /	e1*2007/46*1164*07
	15.10.21 PK F GR354
P. L. P. L. C.	Grünes Kennzeichen
	Jx14; H2,ET O*ZU 4 : SG Anh
	Zu J/4: 78 0899- SDAH Arbeit
ch 2007/46/EG	Anh. II, 2,2,3 und nach VO

Technically permissible maximum static mass on the coupling point of a semi-trailer or centre-axie trailer/Masse statique maximale techniquement admissible sur le point d'attelage d'une semi-remorque

Fehlerhafte Eintragungen in der Zulassungsbescheinigung



150

Fehlerhafte Eintragungen in der Zulassungsbescheinigung

- Der Halter ist grundsätzlich verantwortlich für die Richtigkeit der Eintragungen in der Zulassungsbescheinigung.
- Das gilt insbesondere bezüglich der Mitteilungspflichten bei Änderungen iSd § 15 FZV.
- Bei der Erstausstellung der Zulassungsbescheinigung gilt:
 - "Wenn der Halter es nicht besser gewusst hat und nicht besser hätte wissen können, kann ihm daraus kein Nachteil entstehen."
- "Das sieht bei bewusster Täuschung der Zulassungsstelle anders aus."

Mitteldeutsche Zeitung v. 14.09.2007 Kostspielige Vertipper: Falsche

Einträge im Kfz-Schein



Fehlerhafte Eintragungen in der Zulassungsbescheinigung

- Die Polizei muss bei einer etwaigen Verkehrskontrolle von der Richtigkeit der Eintragungen in der Zulassungsbescheinigung ausgehen.
 - Das gilt nicht bei Fälschungsmerkmalen oder wenn der Eintragungsfehler so offensichtlich ist, dass er auch einem Laien auffällt.
- Die Polizei muss ihr Einschreiten auf der Grundlage dieser Eintragungen rechtfertigen.
 - Verbot der Weiterfahrt, Sicherstellung, Wägung, Anzeigenerstattung usw.
 - Das gilt hier insbesondere f
 ür die Eintragung in Feld F.2



Ausnahmen



2. Folgende Anhänger

- a. Lof Anhänger
- b. Wohn- u. Packwagen im Schaustellergewerbe
- c. Fahrbare Baubuden
- d. Arbeitsmaschinen
- e. Sportanhänger
- f. einachsige Anhänger hinter Krafträdern ...
- g. Anhänger zu Feuerlöschzwecken
- h. Lof Arbeitsgeräte
- i. Sitzkarren

§ 3 III Nr. 2 lit. d) FZV



Definition



 Anhänger-Arbeitsmaschinen sind Anhänger, die nach ihrer Bauart und ihren besonderen, mit dem Fahrzeug fest verbundenen Einrichtungen zur Leistung von Arbeit und nicht zur Beförderung von Personen und Gütern bestimmt und geeignet sind.



Rechtsfolgen

Tulessung

- Wird auch nur eine der in
 - § 3 III Nr. 2 lit. d) FZV aufgeführten Bedingungen
 - bauliche Geeignetheit und Ausrüstung nicht eingehalten, kann sich der Betroffene nicht mehr auf die Ausnahme und damit nicht mehr auf die Zulassungsfreiheit berufen.
- Dann wird die Anhänger-Arbeitsmaschine zulassungspflichtig und es liegt ein Verstoß gegen § 3 I FZV i.V.m. § 77 Nr. 1 FZV vor.

§ 3 I FZV



Rechtsfolgen

Tulessung

- Werden alle in
 - § 3 III Nr. 2 lit. d) FZV

aufgeführten Bedingungen eingehalten, ist der Anhänger (weiterhin) als zulassungsfreies Fahrzeug anzusehen.

• Im nächsten Schritt sind dann die Voraussetzungen zur Inbetriebnahme von zulassungsfreien Fahrzeugen nach § 4 FZV zu prüfen.

§ 3 III Nr. 2 lit. d) FZV



Voraussetzungen



- Die Voraussetzungen zur Inbetriebnahme von zulassungsfreien Anhänger-Arbeitsmaschinen ergeben sich aus
 - Höchstgeschwindigkeit ≤ 25 km/h
 - § 4 | FZV
 - Betriebserlaubnispflicht
 - Höchstgeschwindigkeit > 25 km/h
 - § 4 II Nr. 3 FZV
 - Amtliches (grünes) Kennzeichen
 - § 13 FZV
 - Zulassungsbescheinigung

§ 4 FZV



Rechtsfolgen



- Wird auch nur eine der in § 4 FZV aufgeführten Bedingungen nicht eingehalten, liegt
 - ... zwar kein Verstoß gegen § 3 I FZV vor. Die Fahrzeuge bleiben weiterhin zulassungsfrei.
 - ... ein Verstoß gegen § 4 FZV iVm § 77 Nr. 1 FZV vor.

§ 4 FZV i.V.m. § 77 Nr. 1 FZV



Anhängerkran Rechtsfolgen



Anhänger - Arbeitsmaschinen									
Voraussetzung für Zulassungsfreiheit	OWi § 3 I	Voraussetzung für Inbetriebsetzung	OWi § 4 I	OWi § 4 II Nr. 3	OWi § 4 III	Verstoß § 12 IX			
§ 3 III Nr. 2 <u>lit</u> . d)	§ 77 Nr. 1	§ 4	§ 77 Nr. 1	§ 77 Nr.1	§ 77 Nr.1				
Zweckbestimmung	Х	Typgenehmigung	Х						
25)		Wiederholungs- Kennzeichen				Х			
25		Amtliches (grünes) Kennzeichen		Х					







Anhänger-Arbeitsmaschinen mit 25 km/h sind nur noch selten anzutreffen.







- Anhänger müssen für eine Geschwindigkeit von mindestens
 100 km/h gebaut und ausgerüstet sein.
- Sind sie für eine niedrigere Geschwindigkeit gebaut und ausgerüstet, müssen sie entsprechend § 58 StVZO für diese Geschwindigkeit gekennzeichnet sein.

§ 30a II StVZO







- Welche Höchstgeschwindigkeit ist gemeint?
 - Betriebsgeschwindigkeit ?
 - Tatsächlich gefahrene Geschwindigkeit
 - bbH ?
 - Geschwindigkeit, die von einem Kfz nach seiner vom Hersteller konstruktiv vorgegebenen
 - Bauart [...] nicht überschritten werden kann.







- Welche Höchstgeschwindigkeit ist gemeint?
 - § 58 III StVZO
 - Die dort genannten Fahrzeuge müssen mit Geschwindigkeitsschildern gekennzeichnet sein, weil sie aufgrund ihrer bbH technisch nicht schneller fahren können und allein deshalb auch nicht schneller fahren dürfen.
 - § 4 II Nr. 3 FZV, § 58 I StVZO
 - Die hier ausschlaggebenden zulassungsrechtlichen Vorschriften beziehen sich auf ausdrücklich nicht auf die "bbH" sondern auf die "zulässige Höchstgeschwindigkeit".
 - Betriebsgeschwindigkeit, mit der der Anhänger mitgeführt werden darf, obwohl er womöglich technisch schneller fahren könnte.





Zulassune

Keine Eintragung der Höchstgeschwindigkeit

1.1	The State of the S						
В	17 10 22 2493 4 00000000-	L	2 9 P.4 / (T_				
3	02 Throng	18	9400-9400 9 2295-2295				
E	WBK20 1 -		20 2514-2514 6 3420				
D:1	Böcker	12	- B 150 P -				
	AHC	V.7	- FI 3650 FZ 3500				
D.7	H45	7.1	1750 72 1750 73 -				
	G00	3.1	1750 92 1750 83 -				
		0.1					
0.3	Anhängerkran AHK 806	0.1	0.2 \$.1 \$.2				
2	Boecker Maschinenwer	15.1	195 R 14 C, 8 PR				
	Anhänger > 0,75 - 3,5 t	15.2	-195 R 14 L B PR				
	DC Sonst nicht aufgeführt	IE.S					
V.9		R	11/				
14			E1*2007/46*1164*07				
P.3		6	15.10.21 7k 16 GR354				
10	Grünes Kennzeichen						
23	Zu 15.1/15.2: Auf Felge 5,	515	14; H2, ET 0*ZU 4 : SG Anh				
20.00	_ ängerkran-Arbeitsmaschine*Zu J/4: 78 0899- SDAH Arbeit						
	smaschine* Nach 2007/46/EG Anh. II, 2.2.3 und nach VO						
	(EU) 2018/858 Anh. I, 2.2 3 gilt: "Bei einem Sattelanhä						
3000	ndger, einem Zentralachsanhänger und einem Starrdeichs						
	elanhänger muss die für die Klasseneinteilung des Fahr						
	zewgs maßgebliche Gesamtmas ** SIEHE ALLONGE **						
	。 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1	1	是一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个				









Grünes Kennzeichen



 Für ein Fahrzeug, dessen Halter von der Kraftfahrzeugsteuer befreit ist, ist ein grünes Kennzeichen zuzuteilen.

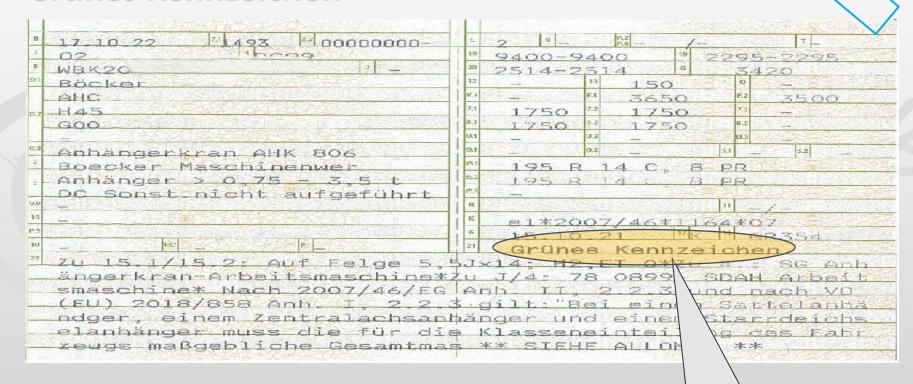
§ 10 II FZV

- Von der Kraftfahrzeugsteuer befreit sind ua Fahrzeuge, die von der Zulassungspflicht nach § 3 FZV ausgenommen sind.
 - hier: Arbeitsmaschinen iSd § 3 III Nr. 2 d) FZV

§ 3 Nr. 1 KraftStG



Grünes Kennzeichen



Grünes Kennzeichen



Versicherungspflicht

Versicherung

- Versicherungspflichtige Fahrzeuge sind ua
 - Kfz Anhänger
 - unabhängig, ob angekuppelt oder abgekuppelt

§ 1a I Nr. 1 c) PfIVG

- Versicherungsfreie Fahrzeuge
 - Zulassungsfreie Anhänger
 - Arbeitsmaschinen iSd § 3 III Nr. 2 d) FZV

§ 2a I Nr. 2 PflVG



Verstoß gegen das PflVG



 Mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder mit Geldstrafe wird bestraft, wer entgegen § 6 PflVG ein Fahrzeug [ohne Haftpflichtversicherung] gebraucht oder den Gebrauch gestattet.

§ 30 I PfIVG

- Für die Strafbarkeit kommt es ausschließlich auf das formelle Bestehen des Vertrages an.
- Ob materieller Versicherungsschutz besteht, ist f
 ür die Strafbarkeitsfrage ohne Belang.

HK, Rn. 16 zu Vor § 23 FZV MüKo-StVR, Rn. 20f. zu § 6 PflVG



Überladung durch Zubehör



- Anhängerkräne werden oft von Dachdeckerfirmen eingesetzt.
 Bisweilen führen diese Zubehör auf dem Anhängerkran mit.
 Das erhöht die tatsächliche Gesamtmasse (tGM):
 - Personenkorb ≈ 70 kg
 - Schuttmulde ≈ 50 kg
 - Ziegelzange ≈ 50 kg
 - Hakenflasche ≈ 30 80 kg
 - Kettengehänge/Kreuzgehänge ≈ 10 20 kg
 - Kontergewichte $\approx 200 350 \text{ kg}$



Überladung durch Zubehör

Überladung



Personenkorb



Anhängerkran Überladung durch Zubehör







Anhängerkran Überladung durch Zubehör







Anhängerkran Überladung durch Zubehör







Überladung des Anhängekrans



- Die tatsächliche Gesamtmasse (tGM) setzt sich zusammen aus
 - der Leermasse des Fahrzeugs und
 - aller darauf/daran mitgeführter Gegenstände
- Die tGM darf die zGM nicht überschreiten.
 - Entscheidend für die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen ist die unter F.2 ausgewiesene (amtliche) zulässige Gesamtmasse.
 - Überschreitet die tGM die zGM spricht man von Überladung.



Überladung des Anhängekrans

Überledung

Leermasse

The second of the second secon					
B 17.10.22 2 493 490 00000000-	L 2 9 P.2 /- T_				
1 02	18 9400-9400 19 75 2295				
* WBK20 3 -	20 2514-2514 (9 3420)				
Böcker	12 13 150 0				
AHC	V/ - FI 3650 F2 3500				
DZ H45	1750 72 1750 73 -				
GOO	1750 32 1750 83 -				
	U1 02 U3				
Anhängerkran AHK 806	0.1 0.2 S.1 S.2				
Boecker Maschinenwer	195 R 14 C, 8 PR				
Anhänger > 0,75 - 3,5 t	195 R 14 C B PR				
DC Sonst nicht aufgeführt					
III THE PORT OF THE	R				
P3	e1*2007/46*1164*07				
10 16: 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	6 15 10 21 7K 16 GR354				
	Grünes Kennzeichen				
	5J×14; H2, ET O*ZU 4 : SG Anh				
	2u J/4: 78 0899- SDAH Arbait				
(EU) 2018/858 Anh. I. 2.2 3 gilt: "Bei einem Sattelanhä - ndger, einem Zentralachsanhänger und einem Starrdeichs					
elanhänger muss die für die Klasseneinteilung des Fahr					
	The state of the s				

zewgs maßgebliche Gesamtmas ** SIEHE ALLONGE **



Überladung des Anhängekrans

Überladung tzGM (F.1) VS. amtliche zGM (F.2) 00000000 17 10 22 02 9400-9400 WBKZO BACKER AHC H45 1750 GOO 1750 Anhängerkran AHK 806 Boecker Maschinenwer Anhänger > 0.75 - 3.5 t DC Sonst night aufgeführt 15.1/15.2: Auf Felge 5,5Jx14: H2.E ängerkran-Arbeitsmaschine*/u J/4: 78 0899smaschine* Nach 2007/46/EG Anh. II. (EU) 2018/858 Anh. I. 2.2 3 gilt: "Bei ndger, einem Zentralachsanhänger und einem Starrd elanhänger muss die für die Klasseneinteilung des zewgs maßgebliche Gesamtmas ** SIEHE ALLONGE **



Überladung des Anhängekrans

- Überladung
- Die Leermasse des Anhängerkrans beträgt 3420 kg.
- Das mitgeführte Zubehör kommt in Summe auf 500 kg.
- Dann beträgt die tatsächliche Gesamtmasse 3920 kg
- Die zGM darf jedoch 3500 kg nicht übersteigen.
- Die Überladung beträgt 420 kg
 - Hiervon ist die Verkehrsfehlergrenze der benutzten Waage abzuziehen (hier: 50 kg)
- Die vorwerfbare Überladung beträgt 370 kg = 12%

OWi:

§ 34 III S. 2 StVZO



Überladung der Fahrzeugkombination

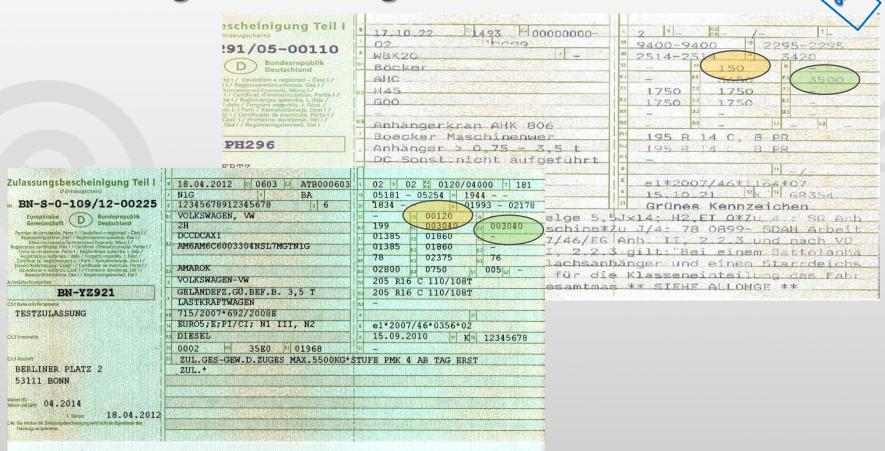


- Das zGM errechnet sich bei Zügen mit Starrdeichselanhängern (SDAH) aus der Summe der zGM des ziehenden Fahrzeugs und des Starrdeichselanhängers, vermindert um den jeweils höheren Wert
 - der zulässigen Stützlast des ziehenden Fahrzeugs oder
 - der zulässigen Stützlast des Starrdeichselanhängers,

§ 34 VII Nr. 2 StVZO



Überladung der Fahrzeugkombination





Überladung der Fahrzeugkombination

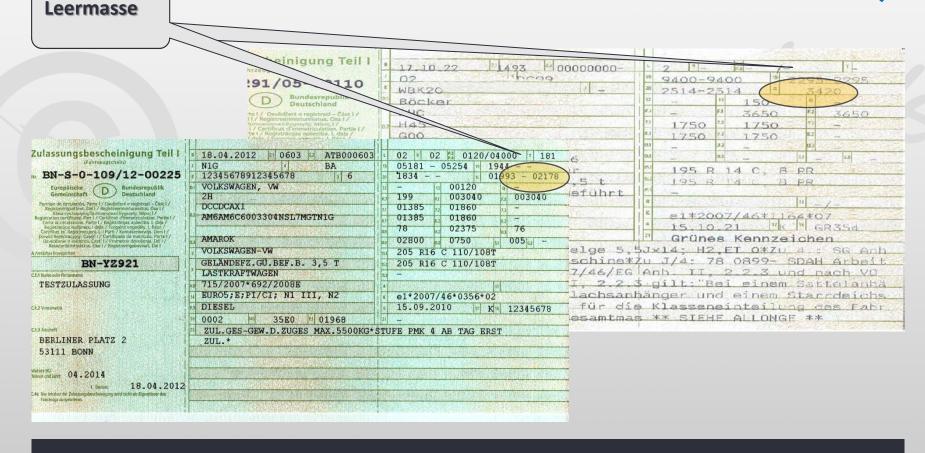
Überladung

- Die zGM des ziehenden Kfz beträgt 3040 kg
- Die zGM des Anhängerkrans beträgt 3500 kg
- In Summe 6540 kg
- Davon ist abzuziehen der höhere Wert der Stützlast hier: 150 kg
- Damit beträgt die zGM der Fahrzeugkombination 6390 kg



Überladung der Fahrzeugkombination







Überladung der Fahrzeugkombination

- Überledung
- Die Leermasse des ziehenden Kfz beträgt 2178 kg
- Die Leermasse des Anhängerkrans beträgt 3420 kg
- Das mitgeführte Zubehör wiegt 500 kg
- Zzgl. Fahrergewicht (pauschal) 75 kg
- Damit beträgt die tGM der Fahrzeugkombination 6173 kg



Überladung der Fahrzeugkombination



- Die tGM der Fahrzeugkombination (6173 kg) darf die zGM der Fahrzeugkombination (6390 kg) nicht überschreiten.
- Gemäß Eintragung in der Zulassungsbescheinigung des ziehenden Kfz darf die zGM des Zuges 5500 kg nicht überschreiten.
- Somit liegt eine Überladung der Fahrzeugkombination um 890 kg (= 16%) vor.

OWi:

§ 34 III S. 2 StVZO



Anhängerkran
Überladung der Fahrzeugkombination bei fehlerhafter Eintragung in der Zulassungsbescheinigung

- Die Polizei muss bei einer Verkehrskontrolle hier insb. von der Richtigkeit der Eintragung in Feld F.2 ausgehen:
- Die zGM des ziehenden Kfz beträgt 3040 kg
- Die zGM des Anhängerkrans beträgt 3650 kg
- In Summe 6690 kg
- Davon ist abzuziehen der höhere Wert der Stützlast hier: 150 kg
- Damit beträgt die zGM der Fahrzeugkombination 6240 kg



Überladung der Fahrzeugkombination bei fehlerhafter Eintragung in der Zulassungsbescheinigung

- Die tGM der Fahrzeugkombination (6173 kg) darf die zGM der Fahrzeugkombination (6690 kg) nicht überschreiten.
- Eintragung in der Zulassungsbescheinigung ziehenden Kfz darf die zGM des Zuges 5500 kg nicht überschreiten.
- Somit liegt eine Überladung der Fahrzeugkombination um 1190 kg (= 21%) vor.

OWi:



Anhängelast



- Die Anhängelast ist jede hinter einem Kfz mitgeführte Last unabhängig von ihrer Beschaffenheit.
- Der Begriff "Anhängelast" umfasst die tGM.
- Die zulässige Anhängelast wird in der Zulassungsbescheinigung des Kfz eingetragen, in der Unterscheidung, ob der Anhänger über eine eigene Bremsanlage verfügt oder nicht.

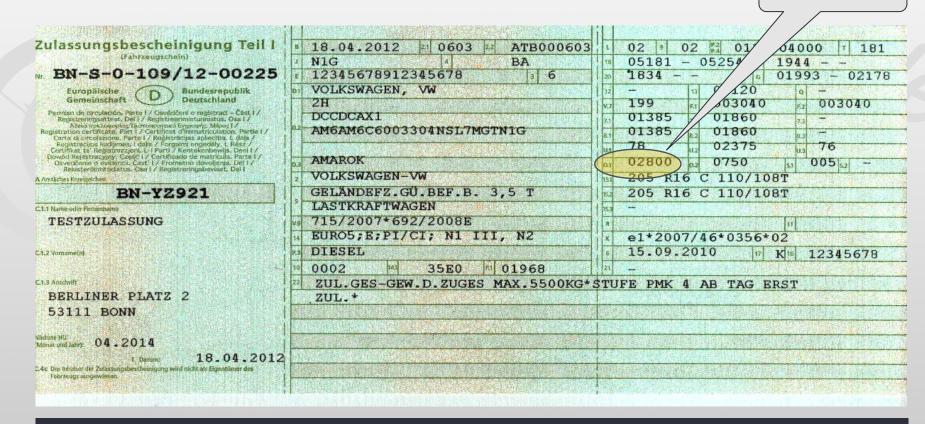
§ 42 StVZO



Anhängerkran Anhängelast

Überladung

Anhängelast





Anhängelast

- Die Anhängelast beträgt 2800 kg
- Die tGM des Anhängerkrans beträgt 3920 kg
- Die Anhängelast wurde um 1120 kg (= 40 %) überschritten

OWi:

§ 42 | StVZO



Überladung

Stützlast



- Die Stützlast ist die Last, die über die Anhängerkupplung des Anhängers auf die Kupplung des ziehenden Kfz drückt.
- Die Stützlast des ziehenden Kfz beträgt 120 kg.
- Die Stützlast des Anhängerkrans beträgt 150 kg.

§ 44 StVZO

Stützlast



- Je höher die tGM des Anhängekran ist und/oder je mehr der Schwerpunkt der Last zB durch Zubehör nach vorne verlagert wird, je mehr wird die Anhängerkupplung des ziehenden Kfz belastet. Eine Überschreitung der Stützlast wird dann immer wahrscheinlicher.
- Um die gesetzlich vorgeschriebene Mindeststützlast zu berechnen, multipliziert man die tGM des Anhängerkrans (= 3920 kg) mit 0,04 = 156,8 kg.
- Die Stützlast darf jedoch die zulässige Stützlast ziehenden Kfz (120 kg) nicht überschreiten.



Stützlast



- Die Mindeststützlast von 156,8 kg überschreitet bereits die zulässige Stützlast des ziehenden Kfz (120 kg).
- Wie hoch die Stützlast tatsächlich ist, lässt sich jedoch nur durch eine spezielle Stützlastwaage oder durch Mehrfachverwiegung ermitteln.

OWi: § 44 StVZO



Obersatz



- Der Fahrer des Pkw (F) könnte sich iSd § 21 I Nr. 1 StVG strafbar gemacht haben.
 - Dazu müsste er im öffentlichen Straßenverkehr ein Kfz geführt haben ohne im Besitz der erforderlichen Fahrerlaubnis zu sein.

§ 21 I Nr. 1 StVG



Fahrerlaubnispflicht



- Wer auf öffentlichen Straßen ein Kfz führt bedarf der Fahrerlaubnis.
- Die Fahrerlaubnis wird in bestimmten Klassen erteilt.

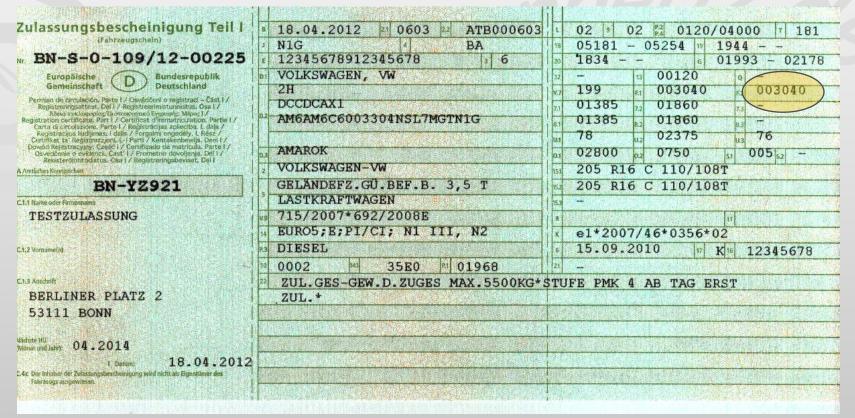
§ 2 | StVG; § 4 | Satz 1 FeV; § 6ff. FeV



Anhängerkran Klasse B



 Kfz mit einer zGM ≤ 3500 kg, die zur Beförderung von mehr als 8+1 Personen ausgelegt und gebaut sind.

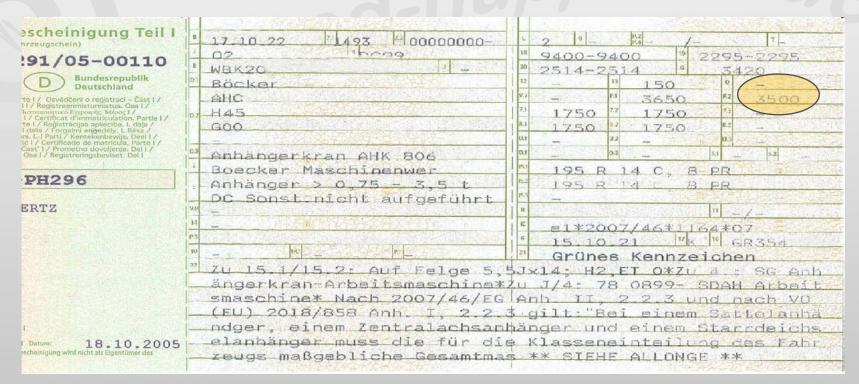




Anhängerkran Klasse BE



 Fahrzeugkombinationen, die aus einem Zugfahrzeug der Klasse B und einem Anhänger bestehen, sofern die zGM des Anhängers 3500 kg nicht übersteigt.





Klasse BE



 Die zGM einer Fahrzeugkombination errechnet sich aus der Summe der zGM der Einzelfahrzeuge ohne Berücksichtigung von Stütz- und Aufliegelasten.

§ 6 I S. 2 FeV

Der Vorwegabzug der Stützlast:

3650 kg - 150 kg = 3500 kg

verbietet sich auch deshalb, weil dieser nur bzgl. der Klassifizierung des Anhängers iSd VO (EU) 168/2013 vorgenommen wird.



Anhängerkran Klasse BE

Fahrerlaubnis

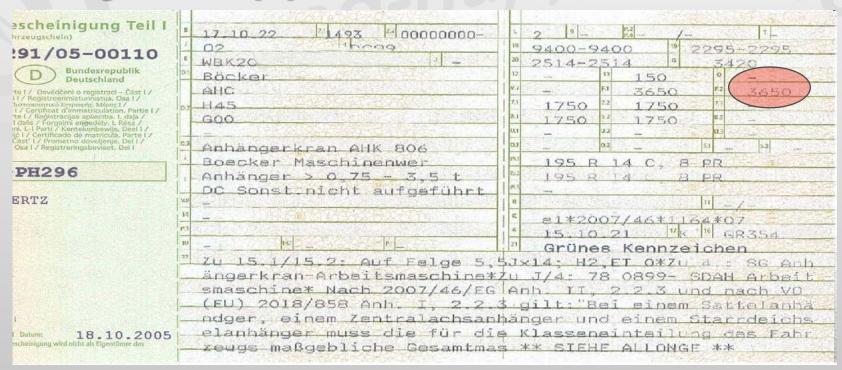
 Die Fahrzeugkombination bestehend aus dem VW Amarok und dem Anhängerkran (zGM 3500 kg) erfordert die Fahrerlaubnisklasse BE.



Klasse C1E bei fehlerhafter Eintragung in der ZB



 Fahrzeugkombinationen, die aus einem Zugfahrzeug der Klasse B und einem Anhänger mit einer zGM von mehr als 3500 kg bestehen [...].





Klasse C1E bei fehlerhafter Eintragung in der ZB



- Die Polizei muss bei einer Verkehrskontrolle hier insb. von der Richtigkeit der Eintragung in Feld F.2 ausgehen:
- Die Fahrzeugkombination bestehend aus dem VW Amarok und dem Anhängerkran (zGM 3650 kg) erfordert die Fahrerlaubnisklasse C1E.
 - Verbot der Weiterfahrt, Führerscheinsicherstellung, Anzeigenerstattung





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

EPHK a.D. Bernd Huppertz

